Nachhaltigkeit aus Konsument*innensicht

Dozent*innen: MMag.[a] Teresa Bieler-Stütz, MHR
Michael Steinbichler, BSc

Selbsttest

10 Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. **Was bedeutet Nachhaltigkeit im Alltag?**
   A. Rücksichtsloses Handeln
   B. Auf alles verzichten müssen, was einem wichtig ist
   C. Hinterfragen und Entscheidungen bewusst treffen
   D. Nur Produkte mit einer grün gefärbten Verpackung kaufen

2. **Was sind die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit?**
   A. Ökonomie, Wirtschaft und Umsatzkennzahlen
   B. Ökologie, Ökonomie, Soziales
   C. Soziales, Umwelt und Bio-Siegel
   D. Psychologie, Philosophie, Physik

3. **Womit beschäftigt sich der Teilbereich „S“ von ESG?**
   A. Suche nach den billigsten Produktionsländern
   B. Nutzung von Steueroasen für die Förderung und Schonung des Unternehmensvermögens
   C. Fokus auf Kostenminimierung und Gewinnmaximierung
   D. Gute Arbeitsbedingungen und gesellschaftliches Engagement

4. **Was beschreibt der Begriff „Greenwashing“?**
   A. Die Situation, wenn man mit der weißen Wäsche einen grünen Socken mitwäscht
   B. Die transparente Kommunikation von Problemen und Maßnahmen, um diese zu lösen
   C. Den Versuch von Organisationen, durch Marketing ein „grünes Image“ zu erlangen, ohne entsprechende Maßnahmen zu setzen
   D. Das Veröffentlichen von rechtlich-vorgeschriebenen Nachhaltigkeitsberichten

5. Was ist ein materieller Fußabdruck?

A. Eine Messmethode, um die Eintrittstiefe eines Fußabdrucks auf verschiedenen Materialen zu erheben
B. Konzept, um die Gesamtmenge an Ressourcen, zur Deckung der materiellen Bedürfnisse von Menschen benötigt werden
C. Eine Berechnungsmethode, um ausschließlich die CO2-Emissionen zu beleuchten
D. Ein Indikator für die soziale Belastung der Gesellschaft durch ein Gut

6. Was markiert der Earth-Overshoot-Day?

A. den Tag, an dem alle Ressourcen auf der Erde aufgebraucht sein werden
B. den Tag, an dem die Erde die Sonne einmal umrundet hat
C. den Tag, an dem in einem Jahr die Ressourcen und Dienstleistungen, die der Planet regenerieren kann, aufgebraucht sind
D. den Tag, an dem noch die Hälfte der jährlich generierten Ressourcen aufgebraucht ist

7. Wozu werden viele einzigartige Lebensräume weltweit umgewandelt, um Landwirtschaft zu betreiben?

A. Acker- und Weideland
B. Nationalparks
C. Naturschutzgebiete
D. Aufforstungsprojekte

8. In Österreich werden etwa … der Arbeitswege in PKWs zurückgelegt.

A. 10%
B. 25%
C. 60%
D. 95%

9. Kompensation sollte immer…

A. … bei allen Emissionen als erstes in Betracht gezogen werden
B. … so billig wie möglich abgewickelt werden
C. … dazu führen, dass man sich dann besser fühlt und nicht mehr das Gefühl haben muss, als müsste man etwas ändern
D. … die letzte Überlegung sein

10. Beim Kauf von Kosmetikartikeln sollte auf diese Auszeichnungen geachtet werden:

A. MSC
B. Viabono
C. AMA-Gütesiegel
D. „COSMOS Organic“ & „COSMOS Natural“

Lösungen zur Selbstkontrolle

Frage 1	Richtige Antwort	C
Frage 2	Richtige Antwort	B
Frage 3	Richtige Antwort	D
Frage 4	Richtige Antwort	C
Frage 5	Richtige Antwort	B
Frage 6	Richtige Antwort	C
Frage 7	Richtige Antwort	A
Frage 8	Richtige Antwort	C
Frage 9	Richtige Antwort	D
Frage 10	Richtige Antwort	D

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Weiterbildung!

Fragen?
Wir helfen gerne weiter!

Beratung vor Kursbeginn:
studienberatung@amc.or.at

Beratung während des Kurses:
studienabteilung@amc.or.at

WIRTSCHAFTSAKADEMIE WIEN
WISSEN VERBINDET

Version: 11